

Ein guter Fang. (In vier Bildern.)



Deutscher: Fünf Feinde — und ich hab' keine einzige Patrone mehr!



Na, die geh'n mir schon auf den Leim! — Da nehm' ich diese zerbrochenen Gewehrkläufe, — so —



— Hallo! Ergibt euch!



Ein- und Ausfälle.

Viele Menschen gleichen einer Uhr: man muß sie „aufziehen“, damit sie „gehen“!

Die Ehe ist eine Schule, aber nicht jeder besteht die „Prüfung“.

— Wichtig. Bittolo (als ein Stammgast eine große Siegesnachricht vorliest, zum Buffetfräulein): Ja, ja, ich hab' gleich gesagt, uns sollen sie nur kommen!

Medizinische Neuheit.



„Wissen Sie schon, Herr Sanitätsrat, daß Italien von einer neuen, sehr ansehenden Krankheit beimgesucht wird?“
„Nein, wie heißt sie denn?“
„Annungslation.“

— Unbegreiflich. Maler (Der eingezogen wird und schnell noch seine Bilder verkaufen will, zum Kunsthändler): Was, zwanzig Mark wollen Sie mir für das Bild zahlen? Da kann ich mich ja kaum die paar Tage noch mal ordentlich satt essen, bevor ich aussteige!
Kunsthändler: Aber, wie kann denn ein Künstler so profanisch sein und immer gleich ans Essen denken!

News.



Lehrer: Frey, du sollst gestern beim Kriegsspiel deine Kommanden geschlagen haben?
Frey: Das ist nicht möglich, Herr Lehrer, ich war ja der Feind!

Zweiterlet.

Wenn unser Generalstab Mal schneigt 'ne kurze Frist, Weß man, daß etwas Großes bei ihm im Werden ist. Wenn man auf anderer Seite im allerläufigsten frucht, Es mit den Waffentaten Nicht allzu glänzend sieht.

Sein Täubchen.

Sein Täubchen läßt sich leiten, Tat alles, was er will, Ist selbst zugeteilt, Doch, wenn er's will, auch still. Ihr tonst es selber nicht glauben, Doch red' ich euch nichts vor; So sind halt alle Tauben In unserm Fliegerkorps.

Der Realist.



„Ober, Freund Naggar, wie kann man bloß gar a so verblödt sein, daß man den Brief a no abbuffelt?“
„Hat, verbleßt Du nicht, Freund Schwob — wor Speß drin aingevoideit! — schmedt darum so fein! Tgen!“

Unser Hunger.

Ihr wollt uns hungern lassen In schmöder, falscher Zeit; Und nützlich, dieser Frevel Euch auch gelingen ist!
Doch zweifeln wir eufschieden, Ob wirer Jüngertur Euch freut, denn ach, wir leiden In — Siegeshunger nuel!

Reitemäh.



Reitnerin: Alsdann, Herr Rat, a englisches Beefsteak mög'n S' mit, — vielleicht is dann a Schnitz gefällig, dös wär neutral.

— Vorbeugung. Jeder Soldat, der ins Feld zieht, muß siebenmal geimpft sein: Einmal gegen Boden auf dem Oberarm und je dreimal auf jeder Brust gegen Cholera und Typhus. — Als Wehrmann Schutzje die siebente Speiße erhalten hat, wendet er sich an den Labarzt mit der Bitte, ihm noch drei weitere zu verabreichen. — Allgemeines Erstaunen. „Wogegen sollen die denn sein?“ „Gegen Läuse, Flöhe und Wanzen!“

Wird muß der Mensch haben.



Du hast de Glück gehabt, Willem, wenn du jetzt den Bauch auf der anderen Seite gehabt hättest, wär's aus mit dir!

Schütteleim.

Selbstherrlich, sagst Du, warte er? Ja, wenn nicht seine Alte wär!

— Künstlerisch. Freund: Was machen Sie denn da mit dem Bild?
Maler: Ich reibe es mit einer Speckschwarte ein; Frau Goldheim kommt nächster mit ihrem kleinen Hund zu mir, und wenn das Tier an dem Gemälde ledt, so denkt sie, es gefäll' ihm, und kauft es.
— Immer im Trit! Hauptmann: Keel, ich glaube, Sie haben sich tatsächlich schon wieder verurteilt. Soldat (im Duse!): Zu Befehl, Herr Hauptmann! Sie haben doch selbst gesagt, die Kompanie gefäll' Ihnen am besten, wenn sie ordentlich „im Trit!“ ist!

Ganz einfach.



„Na, Willem, warum bist Du denn nich noch jenommen worden?“
„Ganz einfach, Mensch, weil id in teen Schützenraden nich rinpasse!“

Spitter.

Stets Flug und weisse dreingureden über. Damit beweist sich deine Schlafheit nicht allein. Im Gegenteil! Oft dann erst, wenn es die gelingt. Im rechten Augenblicke auch — recht dumme zu sein!

— Gesichert. „Haben Sie keine Bedenken, Herr Kommerzienrat, Ihrem Kassierer so hohe Summen anzuvertrauen?“
„Gott, wie heißt, wer will zu der Zeit eppes durchbrennen nach Amerika!“

Der Grundzug des Italieners. (Charakterbild in einem Zug.)



— Modern. A.: Da darfst Du also gar nichts hineinreden bei der Villa, die sich dein Schwiegersohn baut? Das geht alles nach seinen Angaben?
B. (seufzend): Ja, ich habe bloß die Ausgaben!

Tristiger Grund.



Lehrer: Warum bist du denn heute so vergnügt?
Schüler: Ja, wissen S', Herr Lehrer, meine Mutter hat Drillinge getriekt, und da bekommen wir jetzt drei Brotkranten mehr!

— Unmöglich. Stabsarzt: Ja, Sie haben Wasser im Rnie!
Landstürmer: Aber, Herr Stabsarzt, wie soll denn in mir Wasser rintommen?

— Ein gesunder Ort. Fremder: „In der gesunden Luft hier sind wohl nicht viele Personen krank?“
Wirt: Nur die Aerzte, aus Nummer, daß sie nichts zu tun haben.“

Unter Fackelstein.



„Dem Stiefel geheert noch mal tüchtig Wisch!“

— Auf dem Lehrstuhl. Professor: ...Nehmen wir nun einmal an, es gelänge uns, ein großes Luftschiff mit solcher Gewalt in den Luftraum zu schleudern, daß es, von der Anziehungskraft der Erde nicht mehr betroffen, im Weltraum herumirre — was würde dann mit der Zeit aus dem Gefchoße werden?
Schüler: Alles Eisen, Herr Professor!

— Aus dem Schüßengarten. Landwehrmann Huber: Ach, ist das eine Wohlthat! Seit acht Wochen habe ich heute das erstemal die Wäsche gewechselt!

Landwehrmann Krause: Ranu, wo hast Du denn die reine Wäsche gehabt?

Landwehrmann Huber: Gehabt habe ich gar keine; bloß Müller und ich haben miteinander getauscht!

Uebertrumpft.



Tochter des Hauses (welche locken einen Feldpostbrief erhielt): Ich bin stolz darauf, daß mein Bräutigam mit im Felde ist!
Mädchen: Und ich erst! Ich habe drei im Felde!

— Unzünftig. Soldat: Ich hab' mich vorher mit einem gefangenen Franzosen unterhalten; ich konnte mich sehr gut mit ihm verständigen.
Kamerad: Der sprach wohl sehr gut deutsch?

Goldene Dollarherzen.



A.: Drei Milliarden haben wir an den Kriegslieferungen verdient, da können wir für wohlthätige Zwecke eigentlich auch mal was tun!
B.: Gut, stiften wir 2000 künstliche Gliedmaßen!

— Kennzeichen. Kürzlich war ich bei einer Dame zu Besuch. Während wir plaudern, kommt das neue Mädchen und meldet, es sei ein Herr draußen.
„Hat er denn eine Karte abgegeben?“
„Nein!“
„Auch seinen Namen genannt?“
„Nein, an's Frau, aber er hat mich gezwinkt!“
„Ah, dann lassen Sie ihn herein, das ist mein Bruder.“

Verwundbare Auffassung.

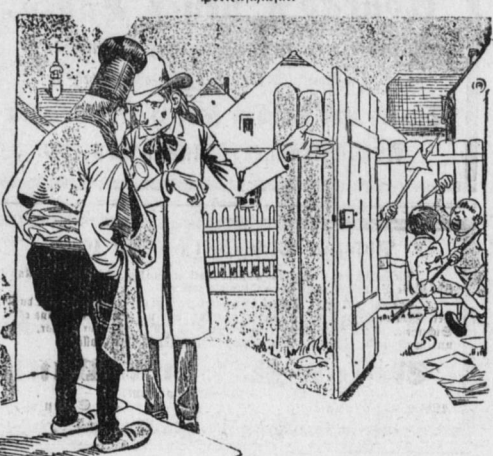


Was tut denn der Herr Professor den ganzen Tag?
Nix tut er — er studiert halt!

— Verloren. Patrouillenfürher (als er mit seiner Mannschaft zur Kompanie zurück will und Feinde zwischen ihnen und der Kompanie aufgetaucht sind): Zur Kompanie müß' ma, toß' was' will, denn heut' gibt's a Gefecht's mit Kößen!

— Der Aöglanz. Die junge Frau Oberleutnant geht mit ihrem aus dem Felde auf Erholungsurlaub gekommenen Gatten spazieren. Eine befreundete Dame begegnet dem Paare. „Ranu“, ruft Frau Oberleutnant lebhaft, „wie leidet mich denn meines Gatten Eisernes Kreuz?“
— Engländer. Über Calais haben deutsche Flieger Bomben abgeworfen. Ein Engländer fragt einen anderen, ob Schaden entstanden sei. „Nicht der geringste“, sagt der Erste, „es sind ja nur ein paar Franzosen getödt worden.“

Fortenshickel.



„Was machen Ihre Jungen hinten für einen Lärm?“
Butterhändler: „Ach, die Bengel spielen Theater; sie führen nämlich das Trauerspiel auf, welches Sie mir vergangens Woche als Einschlagpapier verkauft haben!“

— Gut erklärt. Händchen (mit seinem Vater auf dem Jahrmart): Sonst waren hier immer Italiener, die getödtete Kastanien verkauften, aber heute ist keiner zu sehen.
Vater: „Nein, mein Junge, die sind jetzt alle in den Krieg gezogen, Gleich nicht. Nach diesem furchtbaren Krieg möchte ich dann erst mal eine Weile in Freidankanien aus dem Feuer holen!“

Im Granaten-Winkel.



Da schau her, a Rechnung schickt mir oaner!
Schreib' abhm, er soll herkemma zum Kassier'n!

— Gutes Mittel. Gnädige: Glauben Sie, Minna, daß die Liebe Ihres Soldaten auch den Krieg überdauern wird?
Minna: Gewiß, gnädige Frau; dafür schide ich ihm ja jede Woche Dauerverwurf!

— Passender Vergleich. A.: Die vielen falschen Siegesnachrichten der Franzosen und Engländer über den westlichen Stellungskrieg!
B.: Ja, der reine Entstellungskrieg!

Hält Umhän.



Der ehemalige Dreierband G. m. b. H. (gehst mit, biste hin) sucht immer noch neue Teilhaber.

— Unter Gauern. Einbrecher: Wechte, Willem, ich komme mit manchmal vor wie ein sehr tüchtiger Kral!
Stromer: Ranu, wieso denn?
Einbrecher: Na, Leute, die id mal besucht habe, wissen sofort, wot ihnen fehlt!

Eine Vorsichtige.



Jetzt will ich dir mal zeig'n, wie wir drauher über an' solchen 'Basseregrob'n hinweggeh'n!
Welt, verpöth sei net z'rudz'tema!